

Neu & modern – Einzigartige Jugendherberge in Speyer

Offizielle Eröffnung der modernisierten und erweiterten Kurpfalz-Jugendherberge

Es war ein besonderer Tag für die beliebte Kurpfalz-Jugendherberge Speyer: Im Beisein der rheinland-pfälzischen Familienministerin Anne Spiegel wurde die erweiterte und modernisierte Jugendherberge offiziell eröffnet – eine Jugendherberge die Maßstäbe setzt.

TOP-Jugendherberge von den modernen Zimmern bis zur Gastfreundlichkeit

Die Kurpfalz-Jugendherberge Speyer zählt zu den beliebtesten Jugendherbergen in Deutschland. Durch den Anbau und die Modernisierung wird das Haus der steigenden Nachfrage von Familien, Gruppen und Schulklassen gerecht.

Mit der Erweiterung und den zusätzlichen 60 Betten verfügt die Jugendherberge nun insgesamt über 236 Betten. Alle Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet. Der neue, großzügige Eingangsbereich mit Rezeption, Bistro, Café-Bar und Kinderspielecke lädt Klein und Groß zum gemütlichen Verweilen ein. In den neu gestalteten, behaglichen Restauranträumen lässt es sich großartig speisen. 8 unterschiedlich große Aufenthalts- und Veranstaltungsräume sowie ein Kongress-Saal für bis zu 170 Personen stehen zum Lernen, Proben, Tagen, Feste feiern und für Freizeitaktivitäten zur Verfügung.

Zur barrierefreien Ausstattung des Hauses zählen u. a. 5 behindertengerecht ausgestattete Zimmer und Bäder sowie der barrierefreie Zugang zu allen Räumlichkeiten im Neubau.

Viel Begeisterung für die topmoderne Jugendherberge

Die knapp 70 geladenen Gäste zeigten sich beeindruckt von den hellen und großzügigen Räumlichkeiten. Der Vorstandsvorsitzende der Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland, Jacob Geditz, hieß alle Gäste herzlich Willkommen. In seiner Ansprache betonte er, dass die Jugendherbergen die Baukosten von rund 4 Mio. Euro aus eigener Kraft stemmen konnten. Eine wirklich lohnende Investition.

Peter Schuler, Präsident der Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland, sprach über die Bedeutung der Jugendherbergen in Deutschland, die sich bereits seit 111 Jahren dem Gemeinwohl verpflichtet haben. Die Jugendherberge Speyer zählt für ihn zu den schönsten Jugendherbergen in ganz Deutschland und wird die touristische Attraktivität der Stadt enorm steigern.

Die rheinland-pfälzische Familien- und Jugendministerin Anne Spiegel ließ es sich nicht nehmen der Jugendherberge in ihrer Heimatstadt zur Einweihung einen Besuch abzustatten. Die Jugendherberge Speyer sei ein Leuchtturmprojekt von besonderer Bedeutung für die Region und die Landesregierung, in deren Namen sie sich bei den Jugendherbergen bedankte.

Prof. Dr. Günther Schneider, Präsident des DJH-Hauptverbands, war extra aus dem Erzgebirge angereist, um an der Eröffnung teilzunehmen. Diese mache Mut und gäbe Anlass zur Hoffnung. Er bedankte sich auch bei der öffentlichen Hand, die schnell reagiert hat, um die Jugendherbergen in der Krise zu unterstützen.

Die Bürgermeisterin der Stadt Speyer, Monika Kabs, gab einen ausführlichen Überblick über die fast 100-jährige Geschichte der Jugendherbergen in Speyer. Schon bei der Eröffnung des aktuellen Baus wurde dieser als die schönste Jugendherberge bezeichnet. Ein Urteil, dem sich auch nach der Modernisierung immer noch alle Festrednerinnen und -redner anschlossen.

Gereon Haumann, DEHOGA Präsident Rheinland-Pfalz, freute sich die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland als Mitglied im DEHOGA-Verband zu haben. Er hob besonders die Gemeinwohlverpflichtung der Jugendherbergen hervor, die keine Selbstverständlichkeit sei. Er kenne keinen gemeinnützigen Verband, der so gut und nachhaltig aufgestellt sei, wie die Jugendherbergen.

Ehrung von Peter Schuler für 40-jähriges Ehrenamt

Nicht nur die Eröffnung der Jugendherberge Speyer wurde gebührend gefeiert, sondern auch ein ganz besonderes Jubiläum: Seit 40 Jahren engagiert sich Peter Schuler,

Präsident der Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland, ehrenamtlich für das Jugendherbergswerk. Die Laudatio hielt der ehemalige Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz, Prof. Dr. Bernhard Vogel.

Laut Prof. Dr. Vogel hat Peter Schuler sein gesamtes berufliches Leben dem Dienst der Allgemeinheit gewidmet und sei seinem Amt bei den Jugendherbergen wie kein zweiter gerecht geworden. Einen besonderen Dank richtet er an Frau Schuler, denn hätte sie nicht alles mitgetragen, hätte Peter Schuler all das nicht leisten können.

In stolzen vier Jahrzehnten hat Peter Schuler wesentlich dazu beigetragen, dass sich die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland zu modernen und herausragenden Begegnungsstätten für Kinder, Jugendliche und Familien weiterentwickelt haben.